



Nach den Faschingstagen lohnt sich das Straßenkehren ganz besonders. Der Magistrat weist aber darauf hin, dass die Straßenreinigungssatzung im ganzen Jahr zu beachten ist.

FOTO: STADT FRIEDBERG

Magistrat ist »putzmunter«

Reinigungsaktion soll als Vorbild dienen – Einsatz in der Saarstraße

Friedberg (pm). Der Frühling steht vor der Tür. Nach dem Wetterauer Narrenexpress und dem Straßenkarneval ist jetzt auch eine intensive Straßenreinigung notwendig. Unachtsam weggeworfener Unrat, Straßenkehrer und altes Laub sollten von Gehwegen und Straßen aufgekehrt werden. Hierzu waren zahlreiche Mitarbeiter des städtischen Bauhofs im Einsatz, um die Straßen gründlich zu reinigen.

Der Friedberger Magistrat hat dies zum Anlass genom-

men und ist mit gutem Beispiel vorangegangen. Am Aschermittwoch haben Stadträtinnen und Stadträte sowie Bürgermeister Kjetil Dahlhaus den Bereich hinter dem Rathaus (Saarstraße) gekehrt und die Straße von Konfetti, Papierschnipseln und anderen Hinterlassenschaften der närrischen Tage gesäubert. Ein Teil des Schulweges von vielen Friedberger Schulen erstrahlt somit in neuem Glanz.

Erste Stadträtin Christine Diegel hatte die Idee gehabt;

sie möchte mit dieser Aktion auch auf etwas hinweisen: »Wir als Stadt wollen zeigen, dass die Straßenreinigungssatzung für uns alle gilt. Von daher freue ich mich, dass der komplette Magistrat meine Idee unterstützt hat und einen Tag nach dem Faschingsumzug den Straßenbereich hinter dem Rathaus gesäubert hat.« In Friedberg werde die Straßenreinigung durch die gleichnamige Satzung geregelt. Demnach ist jeder Eigentümer eines Grundstückes verpflich-

tet, Straßen und Gehwege regelmäßig zu reinigen und ordnungsgemäß zu räumen. Diese Verpflichtung gilt sowohl für bebaute als auch für unbebaute Grundstücke.

Die Reinigungspflicht umfasst auch das Entfernen von Überwuchs, Gras, Unkraut, Laub, Schlamm und sonstigem Unrat aller Art.

Die Erste Stadträtin betont dabei, dass die Reinigungspflicht keine Schikane sei, sondern das öffentliche Leben zum Wohle der Bürger regele.

»Die Sauberkeit in Friedberg und die damit verbundene Sicherheit auf unseren Straßen und Gehwegen ist mir für ein gutes Zusammenleben in unserer Stadt wichtig. Von daher appelliere ich an alle, die Reinigungspflicht regelmäßig wahrzunehmen und damit das gute Zusammenleben zu stärken und die Sauberkeit in Friedberg sicherzustellen.«

Weitere Informationen zur Straßenreinigungssatzung gibt es unter www.friedberg-hessen.de.